



Wintersemester 2014/15

Vorlesungszeit: 13.10.2014 - 14.02.2015

Philosophische Fakultät II, Nordeuropa-Institut

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin	Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740
Stellvertretender Direktor	Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747
Geschäftsführender Mitarbeiter	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sekretariat	Monika Krisp, DOR 24, 3.124, Tel. 2093-9625, Fax 2093-9626
Sekretariat	Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325
Prüfungsausschuss Germanistik/ Skandinavistik	
Vorsitzende	Prof. Dr. phil. Ulrike Vedder, DOR 24, 3.501, Tel. 2093-9712
Studienberatung	
Studienfachberater	Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626 Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.
Beauftragter Erasmus und Praktika	Dr. phil. Reinhold Wulff, DOR 24, 3.129, Tel. 2093-9746 Sprechzeit: Mi 9–10 u.n.V.
Beauftragte Erasmus/Studienberatung	Catarina Jessel
Verantwortliche der Philosophischen Fak. II	
Referentin für Lehre und Studium	Dr. phil. Barbara Gollmer, DOR 24, 3.205, Tel. 2093-9606, Fax 2093-9602
Studentische Mitarbeiterin für Studienberatung	Stefanie Meißner, DOR 24, 3.205, Tel. 2093 9735
Koordinatorin für internationale Angelegenheiten	M.A. Stephanie Trigoudis, DOR 24, 3.411, Tel. 2093-9798 Sprechzeit: Do 13-15
Leiter der Praktikumsbörsen	Dr. phil. Rainer Fecht, DOR 24, 3.213, Tel. 2093-9617

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (ab 2014)	3
Modul 1 (MF/KF): Basiskompetenzen	3
Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I	4
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	6
Modul 17 (MF/KF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	7
Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	9
Modul 19 (MF/KF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	10
Modul 20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	11
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	11
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (auslaufend)	12
Modul 4 (MF)/3 (KF/ZF): Aufbausprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch	12
Modul 5 (MF): Aufbausprachausbildung Finnisch oder Isländisch	13
Modul 6 (MF)/4 (KF/ZF): Disziplinierung des Wissens	14
Kulturwissenschaft	14
Linguistik	14
Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)	15
Mediävistik	15
Modul 7 (MF)/5 (KF/ZF): Methodologisierung des Wissens	15
Modul 8 (MF)/6 (KF): Konzeptualisierung des Wissens	16
Kulturwissenschaft	16
Linguistik	16
Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)	17
Mediävistik	17
Module 10 + 11 (MF)/8 + 9 (KF): Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation I + II	17
Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung	20
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (ab 2014)	22
Modul 1: Theorien und Methoden	22
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	22
Modul 3: Fachliche Vertiefung	23
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	24
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (auslaufend)	24
Modul 7: Kulturelle Differenzierungen II	25
Modul 8: Praxis wissenschaftlichen Arbeitens	25
Modul 9: Sprachkompetenz und Wissensmanagement	25
Dänisch	25
Finnisch	26
Norwegisch	26
Schwedisch	26
Lehrangebote für Nicht-SkandinavistInnen	26
Personenverzeichnis	27
Gebäudeverzeichnis	30
Veranstaltungsartenverzeichnis	31

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (ab 2014)

Modul 1 (MF/KF): Basiskompetenzen

5230001	Nordeuropäische Kulturgeschichte	2 SWS BK	2 LP Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Wulff
----------------	-----------------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

Dieser Kurs innerhalb des Moduls Basiskompetenz im BA-Studiengang vermittelt Grundlagenwissen über die Kulturgeschichte Nordeuropas sowie über das Fach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und bildet damit die Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Nordeuropa in anderen Modulen. In dem Basiskurs zur nordeuropäischen Kulturgeschichte und dem begleitenden Tutorium wird dieser Bereich überblicksartig vorgestellt. Im Basiskurs wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung von Wissen aus der nordeuropäischen Kulturgeschichte von der Wikingerzeit bis in die Gegenwart anhand ausgewählter Problemfelder gelegt werden. Dabei sollen ein erstes Übersichtswissen (Fakten) sowie ein Einblick in Arbeitsweisen (Methodik) des Faches gegeben werden.

Das begleitende Tutorium ergänzt diese Lehrveranstaltung u. a. mit weitergehenden Hinweisen und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Skandinavistik. Von den Teilnehmenden wird die Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten zu einzelnen Themen erwartet.

Teilnehmehinweise: Notwendig ist die Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme und die Bearbeitung von in „Moodle“ zu den jeweiligen Terminen gestellten Aufgaben (Dateiupload von jeweils **einer** Seite Text im *.doc- oder *.rtf-Format, nicht als pdf!). Eine Verlängerungsmöglichkeit gibt es nicht, die Aufgaben können gern auch früher (!) eingereicht werden. Das Einschreiben in den Kurs im Lernraumsystem Moodle ist deshalb unbedingt notwendig! *Für Studierende nach neuer StO/PO ab WS 2014/15 erfolgen Hinweise zur Prüfungsableistung detaillierter im Kurs.*

Dieser Kurs wird nur im Wintersemester angeboten!

5230002	Einführung ins Altnordische	2 SWS BK	2 LP Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir, P. Bailleu
		BK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir, P. Bailleu

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre leichter altnordischer Prosatexte entwickelt werden. Er wird die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermitteln, aber auch in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Glossare, Wörterbücher, Grammatiken) einführen, um so die selbständige Lektüre von Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu ermöglichen. Wir lesen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen.

5230003	Basiskompetenz	2 SWS TU	2 LP Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	R. Geßner, M. Richár
		TU	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Geßner, M. Richár

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate.

Teilnehmehinweise: Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230001	Nordeuropäische Kulturgeschichte	2 SWS BK	2 LP Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Wulff
----------------	-----------------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	----------

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

5230003	Basiskompetenz	2 SWS TU	2 LP Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	R. Geßner, M. Richár
		TU	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Geßner, M. Richár

detaillierte Beschreibung siehe S. 3

Modul 3 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch I

5230004 Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1

6 SWS	6 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	
SPK	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Eder	
	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Karhiaho	
	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.018	I. Karhiaho	
	Fr	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Karhiaho	

Dänisch 1/Dänische Phonetik (Anders Ellegaard)

In den Parallelkursen Dänisch 1 (4 SWS) und Dänische Phonetik (2 SWS) werden das Sprechen, Lesen und Schreiben auf Dänisch geübt und Basiskenntnisse der dänischen Grammatik, Phonetik und Orthographie vermittelt.

Norwegisch 1 (Jana Eder)

In diesem Anfängerkurs werden Grundkenntnisse der norwegischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) vermittelt. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus. Grundlage des Kurses ist das Lernset *Norwegisch mit System*, erschienen 2012 im Langenscheidt Verlag. Das Lehrmaterial wird u. a. durch Hörübungen, Zusatzübungen und kürzere authentische Texte ergänzt. Sowohl regelmäßige Teilnahme als auch aktives Arbeiten zu Hause sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Klausur.

Lehrbuch: Aas, Eldrid Hågård (2012): *Langenscheidt Norwegisch mit System. Langenscheidt*. ISBN 3468803834. Weiteres Unterrichtsmaterial wird zu Beginn des Kurses mitgeteilt und ausgeteilt.

Phonologie des Norwegischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Norwegischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden z. B. das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation. Diktat- und Hörübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Schwedisch 1 (Ida Zelic/Tomas Milosch/Izabela Karhiaho)

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Praktisches Lehrbuch Schwedisch*. Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Phonologie des Schwedischen

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

5230005 Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1

4 SWS	6 LP				
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir

Finnisch 1 (Eva Buchholz)

Der Kurs ist eine Einführung in die finnische Sprache und bildet den ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses. Es werden elementare Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes vermittelt, aber neben dem Kennenlernen der sprachlichen Strukturen werden auch aktive und kommunikative Fähigkeiten auf Basisniveau entwickelt. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Finnisch sich von den meisten europäischen Sprachen stark unterscheidet, sollte ein ausreichender Aufwand an Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

Lehrbuch: Wird zum Semesterbeginn bekannt gemacht.

Isländisch 1 (Laufey Guðnadóttir)

Im ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses werden elementare Kenntnisse der Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache, aber auch das aktive Sprechen in einfachen, alltäglichen Situationen erarbeitet. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Teilnahmehinweis: Da Isländisch eine stark flektierende Sprache mit einem differenzierten grammatischen System und komplexen Wortschatz ist, muss für den erfolgreichen Spracherwerb ein beträchtlicher Aufwand an kontinuierlicher Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

5230046 Zusatzübungen Finnisch für Anfänger_innen (finnisch)

2 SWS	3 LP					
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz	

In dieser fakultativen Übung, die den Sprachkurs Finnisch 1 ergänzt, werden neben grammatikalischen Fragen auch Basiswortschatz, Aussprache und Hörverständnis zusätzlich geübt. Weiterhin bietet die Übung die Möglichkeit, erste kommunikative Fähigkeiten intensiver zu entwickeln.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B**5230008 Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas**

2 SWS	2 LP					
VL	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.101	I. Beuermann	

Eddik, Skaldik, Sagaliteratur, Birka, Jelling, Þingvellir, Håkonshallen: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die kulturgeschichtliche Entwicklung Skandinaviens von c.800 bis c.1400. Die wichtigsten Gattungen der altnordischen Literatur werden also in ihrem geschichtlichen Kontext vorgestellt, der sich herausbildenden norwegischen, dänischen, schwedischen und isländischen Gesellschaft.

Die Vorlesung wird ergänzt durch den GK *Holz, Stein, Pergament. Mediävistische Quellen und Arbeitsweisen* (Mi 14–16, 3.134).

5230009 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

2 SWS	2 LP					
VL	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	M. Norde	

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter / Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I-II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Hinweis: Der Gesamtkurs besteht aus dieser wöchentlich stattfindenden Vorlesung sowie aus der Kombination Grundkurs/Tutorium 5230 013. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK/TU = 3 LP).

5230010 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft (Geschichte/Politik/Kulturen Nordeuropas): Geschichte

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Der Grundkurs führt in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichte ein. Im ersten Teil werden mit Hilfe von (Gruppen-)Referaten geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze und Arbeitsweisen, außerdem die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel und der Umgang mit historischen Quellen vorgestellt. Gleichzeitig erarbeiten die TeilnehmerInnen als Vorübung zur Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die im zweiten Teil des Kurses gemeinsam besprochen wird. Außer aktiver Mitarbeit wird die Übernahme eines Referates, eines Protokolls und die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung und deren Präsentation im Rahmen einer Gruppenarbeit erwartet.

Einführende Literatur: Ahasver von Brandt: *Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften*. Stuttgart 2007. – Birgit Emich: *Geschichte der frühen Neuzeit studieren*. Stuttgart 2006. – Barbara Wolbring: *Neuere Geschichte studieren*. Stuttgart 2006. – Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens*. München 2007.

5230011 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

2 SWS	3 LP					
GK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Schnurbein	
GK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Körber	

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird.

Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse zur skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.

Literatur: Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006. – *Studienbibliografie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft*: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>

5230012 Einführung in die skandinavistische Mediävistik: Holz, Stein, Pergament. Mediävistische Quellen und Arbeitsweisen

2 SWS	3 LP					
GK	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Beuermann	
GK	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir	

Der Kurs ergänzt die Vorlesung *Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas* (Fr 12–14, 1.101). Ausgewählte Quellen werden angesehen und gelesen, wobei der Schwerpunkt bei den Texten liegt. Gleichzeitig werden unterschiedliche Zugänge und Interpretationen v.a. aus Geschichts- und Literaturwissenschaft, aber auch z.B. aus Philologie, Runologie und Archäologie vorgestellt und diskutiert.

5230013 Einführung in die skandinavistische Linguistik

2 SWS	3 LP				
GK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde, J. Tiemann

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.): *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med røtter og føtter/Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004–2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook I-II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Hinweis: Der Gesamtkurs besteht aus der wöchentlich stattfindenden Vorlesung 5230 009 sowie aus der Kombination Grundkurs/Tutorium. Für die insgesamt vier Stunden pro Woche werden 5 LP vergeben (VL = 2 LP, GK/TU = 3 LP).

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230032 Aus der Praxis, für die Praxis: Politik, Tourismus, Veranstaltungsmanagement

1 SWS	2 LP				
PL	Fr	14-17	14tgl./2	DOR 24, 3.231	R. Wulff

"Skandinavistik", "Nordeuropa-Studien", "Nordistik" – Studiengänge, die auf kein genau definiertes Berufsbild vorbereiten. Was wird man mit einem BA oder MA-Abschluss als "Skandinavist/in"? Was kann man damit schon machen? Dolmetscher? Reiseleiter? „Fährst dann immer nach Schweden und erzählst denen, wie schön das Land ist?“ So oder so ähnlich sind doch die meisten Reaktionen, wenn man Fachfremden vom eigenen Studium erzählt. Tatsächlich gibt die Skandinavistik kein halbwegs klares Betätigungsfeld vor, wie beispielsweise Medizin oder Jura. Dabei wird oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavistinnen und Nordeuropakundigen sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Aber der Arbeitsmarkt ist eng, auf die wenigen Stellen bewerben sich zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten.

Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist es, über Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit man sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich machen kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Fachleute konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!

In diesem Semester bieten Sven Trojanowski und ich je einen Kurs mit unterschiedlichen Schwerpunkten an, beide können belegt werden – oder nur einer. In diesem Kurs hier liegt der Schwerpunkt auf **Politik, Tourismus und Veranstaltungsmanagement**. Wir werden voraussichtlich Botschaften besuchen, dort Texte bearbeiten und hoffentlich auch publizieren können und zusätzlich in anderen Sitzungen Vertreter/innen aus Veranstaltungsmanagement und/oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und/oder aus der Tourismusbranche sowie aus Verlagen begrüßen. Es wird voraussichtlich drei gemeinsame Sitzungen für beide Gruppen geben: Am 17.10. zur Einführung und zu rechtlichen Problemen, wahrscheinlich am 12.12. zu Bewerbungs- und Personalauswahlverfahren sowie zur Evaluation am 13.2.2015

Der Schwerpunkt in der Veranstaltung von Sven Trojanowski, PL 5230033, wird auf Wirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus liegen.

Erste, gemeinsame **Vorbesprechung** für beide Gruppen: 17. Oktober, 14.15 Uhr.

Der Kurs ist ein Praxisseminar, bitten richten Sie sich daher auf (Mit-)Arbeit ein.

Siehe zur Problematik auch hier: <http://www.zeit.de/campus/2013/s1/geisteswissenschaften-berufseinstieg>

5230033 Aus der Praxis, für die Praxis: Wirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus

1 SWS	2 LP				
PL	Fr	14-17	14tgl./1	DOR 24, 3.231	S. Trojanowski

„Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Skandinavisten/in mit norwegischen, dänischen oder finnischen Sprachkenntnissen.“ – Schön wär's gewesen, doch eine solche Anzeige wird es leider nie geben. Also: Was macht man nach einem Skandinavistik-, Nordistik- oder Nordeuropa-Studium? Bibliothekar/in, Reiseleiter/in, Übersetzer/in ...?

Tatsächlich gibt das weite Feld der Skandinavistik, anders als die Medizin oder Rechtswissenschaft, kein wirklich klares Berufsfeld vor. Was für die einen ein Fluch ist für die anderen ein Segen, wird dich oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavisten/innen und Nordeuropakundigen/innen sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Doch der Arbeitsmarkt ist eng, und auf die wenigen Stellen bewerben sich immer viel zu viele Kandidatinnen und Kandidaten.

Darum wollen wir in dieser Lehrveranstaltung über die Berufschancen und -felder für Skandinavisten/innen informieren. Dazu werden wir im Laufe des Semesters Absolventen/innen der Skandinavistik einladen, die aus ihrem Berufsalltag erzählen, erläutern, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Fachleute konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!

In diesem Semester bieten Reinhold Wulff und ich je einen Kurs mit unterschiedlichen Schwerpunkten an, beide können belegt werden – oder nur einer. In diesem Kurs hier liegt der Schwerpunkt auf **Wirtschaft, Journalismus und PR und**. Wir werden voraussichtlich Botschaften besuchen, dort Texte bearbeiten und hoffentlich auch publizieren können und zusätzlich in anderen Sitzungen Vertreter/innen aus Veranstaltungsmanagement und/oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und/oder aus der Tourismusbranche sowie aus Verlagen begrüßen. Es wird voraussichtlich drei gemeinsame Sitzungen für beide Gruppen geben: Am 17.10. zur Einführung und zu rechtlichen Problemen, wahrscheinlich am 12.12. zu Bewerbungs- und Personalauswahlverfahren sowie zur Evaluation am 13.2.2014

Der Schwerpunkt in der Veranstaltung von Reinhold Wulff, PL 5230032, wird auf **Politik, Tourismus und Veranstaltungsmanagement** liegen.

Erste, gemeinsame **Vorbereitung** für beide Gruppen: Freitag, 17. Oktober, 14.15 Uhr.

Der Kurs ist ein Praxisseminar, bitten richten Sie sich daher auf (Mit-)Arbeit ein.

5230034 Populärmusik – nicht nur aus Vittula. Populäre Musik als Spiegel der skandinavischen Populärkultur

2 SWS	3 LP					
PL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Heyde	

Diese praxisrelevante Lehrveranstaltung möchte nicht nur Kenntnisse über die Populärmusik in Skandinavien vermitteln, sondern auch in das Arbeiten und Schreiben über Popmusik methodisch einführen und dabei zugleich auch einen grundlegenden Einblick in einen wichtigen Bereich der nordischen (Jugend-)kultur vermitteln.

Schweden ist nach Großbritannien in Europa das bedeutendste Land bei der Produktion von Popmusik, wie erklärt sich das? Mit *A-ha* hatte Norwegen eine weltweit der erfolgreichsten Bands der 1980er Jahre. Auch in der jüngsten Vergangenheit hat Norwegen mit Solokünstlern und Bands auf dem internationalen Musikmarkt auf sich aufmerksam machen können, nicht zuletzt weil die äußerst populäre Sendung „*Idol – Jakten på en superstjerne*“, das Singen und Musikmachen in diesem Land enorm motiviert hat. Was fällt eigentlich unter den Begriff der Populärmusik, wie wird Populärkultur in den nordischen Ländern verstanden und rezipiert? – Welche Bedeutung hat die Popmusik für die Populärkultur? Wie kann man sich mit dem Medium der Populärmusik auseinandersetzen und darüber schreiben, welches Spektrum gibt es? Zu denken ist in diesem Zusammenhang z.B. an: biographische Artikel über einen Musiker, Lexikonartikel über Musikrichtungen, Konzertrezensionen, Analysen von Musikvideoclips, die Untersuchung der Bedeutung von Fan-Blogs, die Betrachtung von Werbestrategien und der Imageprägung von Stars oder von einem Internetauftritt einer Plattenfirma, Skandinavien beim Eurovision Song Contest, die Geschichte der Volkstänze, Ausstellungsthemen musikhistorischer Museen, die Musikprogramme der *folkparker* usw. Wie wird Populärmusik in den nordischen Ländern staatlich gefördert, welchen Beitrag leistet dies zum internationalen Erfolg der Popmusik, welche Foren gibt es in den Massenmedien der skandinavischen Länder (Fernsehsendungen, Hitparaden, Jugendmagazine usw.), wer sind die international bekannten Künstler und Musikproduzenten, welches sind die bedeutenden Label und die wichtigsten Musikstudios?

Modul 17 (MF/KF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230039 Der okkupierte Alltag – Leben im besetzten Norwegen und Dänemark 1940–1945

2 SWS	2 LP					
TU	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	M. Fischer, M. Parschauer	

Der 9. April 1940 ist ein Datum, welches sich in die kollektive Erinnerung Norwegens und Dänemarks eingebrannt hat. Der Tag markiert den Beginn der deutschen Besetzung beider Länder, die bis zur Befreiung im Mai 1945 andauerte. Wie wirkte sich die deutsche Okkupation in den beiden skandinavischen Ländern auf die Bevölkerung aus? Nach der Erarbeitung historischer Grundlagen, werden wir in diesem studentischen Tutorium anhand zeitgenössischer Quellen gemeinsam dieser Frage nachgehen. Am Ende des Semesters werden wir unsere Ergebnisse in einem geeigneten Rahmen präsentieren.

5230041 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

1 SWS	1 LP					
VL	Mo	18-20	14tgl./2	DOR 24, 3.134	O. Fischer	

In dieser Vorlesungsreihe werden der Dag-Hammarskjöld-Professor sowie AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt: www.ni.hu-berlin.de/konf/daghammar.

5230042 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)

1 SWS	1 LP					
VL	Mo	18-20	14tgl./1	DOR 24, 3.134	J. Klok	

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.

Die Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt:

http://www.ni.hu-berlin.de/konf/konf_html/?searchterm=steffens%20vorlesungen

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an ???@hu-berlin.de (Adresse wird nachgetragen).

5230043 **Baltische Geschichte(n) erzählen: Analyse literarischer Texte als erinnerungskultureller Medien**

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 O. Bazilevica

Im Rahmen der Übung werden die Studierenden dazu ermutigt, Besonderheiten inhaltlicher und formeller Darstellungen von Ereignissen aus der jüngsten Geschichte des Baltikums in literarischen Texten zu analysieren und über deren Wirkung zu diskutieren.

Als theoretische Grundlage werden Narratologie sowie Ansätze aus der kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung angewandt. Um eine intensive Auseinandersetzung mit den Texten zu ermöglichen, wird mit einer geringen Anzahl an Texten gearbeitet. Die Übung ist komparatistisch angelegt: Es werden Texte unterschiedlicher Genres finnischer, estnischer und lettischer Autorinnen und Autoren in deutscher Übersetzung gelesen.

Primärliteratur: Oksanen, Sofi (2010): *Fegefeuer. Roman*. Übersetzt von Angela Plöger. Köln: Kiepenheuer & Witsch. – Koss, Jaan (1994): *Die Verschwörung: Erzählungen*. Übersetzt von Irja Grönholm. Frankfurt a. Main: Dipa-Verlag. oder: Luik, Viivi (1991): *Der siebte Friedensfrühling: Roman*. Übersetzt von Horst Bernhardt. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. – Kalniete, Sandra (2005): *Mit Ballschuhen im sibirischen Schnee. Die Geschichte meiner Familie*. Übersetzt von Matthias Knöll. München: Herbig.

Sekundärliteratur: Erll, Astrid (2005): *Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung*. Weimar: J.B. Metzler (Auszüge). – Rathkolb, Oliver (2011): „Erinnerungs- und Geschichtspolitik – ein europäisches Modell zur Analyse des kulturellen Gedächtnisses.“ In: Rathkolb, Oliver, Sooman, Imbi (Hg.): *Geschichtspolitik im erweiterten Ostseeraum und ihre aktuellen Symptome – Historical Memory Culture in the Enlarged Baltic Sea Region and ist Symptoms Today*. Göttingen: V&R unipress, 31–53. – Sooman, Imbi (2011): „Aktuelle historische Konfliktpotentiale im Ostseeraum.“ In: Oliver Rathkolb, Imbi Sooman (Hg.): *Geschichtspolitik im erweiterten Ostseeraum und ihre aktuellen Symptome – Historical Memory Culture in the Enlarged Baltic Sea Region and ist Symptoms Today*. Göttingen: V&R unipress, 11–31. – Nünning, Ansgar, Erll, Astrid (2005): „Literatur und Erinnerungskultur. Eine narratologische und funktionsgeschichtliche Theorieskizze mit Fallbeispielen aus der britischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.“ In: Günter Oesterle (Hg.): *Erinnerung, Gedächtnis, Wissen. Studien zur kulturwissenschaftlichen Gedächtnisforschung*. Göttingen: V&R unipress, 185–210.

5230044 **Landeskunde Finnland - "Echtheit" und Vielfalt**

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 E. Buchholz

Finnland gilt kulturell als sehr homogenes Land. Diese Auffassung ist teilweise berechtigt, z.B. sind kaum Klassenunterschiede bemerkbar, bei Bildung und Ausbildung besteht große Chancengleichheit, und bei öffentlichen Debatten gibt es meist nur jeweils ein Thema.

Das Selbstbild wird in Finnland zur Zeit viel diskutiert, vor allem weil es bei Rechtspopulisten Bestrebungen gibt, das „echte“ Finnentum sehr eng zu definieren. Dennoch sind gängige Selbst- und Fremdbilder eines homogenen Finnland stark übertrieben. Immerhin steht das Land am Schnittpunkt zwischen Ost- und Westeuropa – als Grenzland sowohl in Richtung Skandinavien als auch zum ehemaligen byzantinischen Einflussbereich. Zum Beispiel ist das Land seit jeher zweisprachig (Finnisch und Schwedisch), es gibt zwei Staatskirchen (evangelisch-lutherisch und griechisch-orthodox) sowie verschiedene Ethnien (wie die Urbevölkerung der Samen).

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit der Vielfalt der finnischen Kultur und Gesellschaft. Wie stark unterscheiden sich Finnen von den östlichen und westlichen Regionen, angefangen von der Genetik bis zu kulturellen Unterschieden? Wie groß sind die Unterschiede zwischen der Küstenregion Finnlands und dem Binnenland? Was ist in Bezug auf diese Unterschiede „echt finnisch“? Sind die Samen in Finnland in erster Linie Finnen oder Samen? Welche Rolle spielen die alten und neuen Minderheiten in der Gesellschaft, z.B. die Einwanderer?

Weiter geht es um die Frage, wie die finnische Gesellschaft selbst mit der Vielfalt und damit verbundenen Selbstbildern umgeht. Z.B. die Frage, ob man mit einem finnischen Pass schon als Finne gelten kann, oder ob die „altererbte Religion“ weiterhin als unumstößliche Säule der Gesellschaft betrachtet wird.

5230052 **Skandinavien und der Holocaust. Gedenken zwischen nationalen Erzählungen und internationalen Perspektiven**

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 D. Reinhold

In diesem Kurs soll das Gedenken und Erinnern des Holocausts in Skandinavien im Spannungsfeld zwischen nationalen Erzählungen und internationalen Perspektiven betrachtet werden. Dafür werden wir uns zunächst mit den theoretisch-methodologischen Ansätzen zu Erinnerungskulturen und Geschichtspolitik auseinandersetzen, einen Überblick über die Erlebnisse und Erfahrungen der jüdischen Gemeinden Skandinaviens während des Zweiten Weltkrieges erarbeiten und beispielhaft Institutionen, Motive und Debatten der Gedenkkulturen in Norwegen, Dänemark, Schweden und Finnland kennenlernen.

Einführende Literatur: Zägel, Jörg (2007): *Vergangenheitsdiskurse in der Ostseeregion 1. Auseinandersetzung in den nordischen Staaten über Krieg, Völkermord, Diktatur, Besatzung und Vertreibung*. (= Kieler Schriften zur Friedenswissenschaft; 14). Berlin: LIT. – Levy, Daniel / Natan Sznaider (2001): *Erinnerung im globalen Zeitalter. Der Holocaust*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

5230053 **Odins Met – Mythologie in der Skaldendichtung**

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 08-10 wöch. (1) DOR 24, 3.231 A. Kyas
Fr 12-14 wöch. (2) DOR 24, 3.135 A. Kyas

1) findet vom 14.10.2014 bis 02.12.2014 statt
2) findet vom 17.10.2014 bis 05.12.2014 statt

Zu Beginn seines Preisliedes Vellekla bittet der Dichter Einarr skálaglamm den Fürsten Jarl Hákon und dessen Gefolgschaft um Gehör und umschreibt dabei sein Gedicht als „das gebrauchte Getränk der Zwerge“, als „Trank der Riesen“ und als „Woge Odins“. Diese Umschreibungen (Kenningar) für das Gedicht können nur verstanden werden, wenn der sich dahinter verbergende Mythos vom Dichternet dem Zuhörer bekannt ist: Die Zwerge brauen den Met, der ihnen von den Riesen abgenommen wird. Odin

wiederum stiehlt den Riesen den Met, indem er ihn verschluckt und ihn bei den Göttern wieder ausspuckt. Im Seminar soll anhand von ausgewählten Gedichten die Darstellung der Mythologie in der Skaldendichtung betrachtet werden. Sowohl mythologische Anspielungen in den Kenningar als auch die Mythen in den Gedichten werden aus kultur- und religionsgeschichtlicher sowie aus literarischer Perspektive analysiert. Ziel des Seminars ist es, zum einen eine Grundlage für das Verständnis von Skaldendichtung zu schaffen und zum anderen einen Themenbereich dieser Dichtung näher kennenzulernen.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossener Altisländischkurs, abgeschlossener GK *Einführung in die Literatur des Skandinavischen Mittelalters*.

5230054 Skandinavischer Modernismus im 20. Jahrhundert

2 SWS	2 LP / 3 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Lindskov Hansen	

In diesem Seminar möchten wir die unterschiedlichen Strömungen des literarischen Modernismus in Skandinavien ergründen. Was bedeutet Modernismus eigentlich im literaturgeschichtlichen Sinne? Inwiefern unterscheiden sich die skandinavischen Werke des Modernismus von den anderen europäischen und angelsächsischen? Wie verortet sich die Avantgarde innerhalb des Wohlfahrtsstaates? Im Laufe des Semesters werden wir mit vielerlei Gattungen Bekanntschaft machen: Manifesten und Programmschriften, theoretischen Aufsätzen und Prosa. Der Schwerpunkt soll allerdings auf der Lyrik liegen, wobei wir uns hier auch die unterschiedlichen Visualisierungen anschauen werden. Neben theoretischen Texten (Bürger, Hamburger, Friedrich, Borup u.v.a.) werden unter anderem Käte Næss, Tomas Tranströmer, Georg Johannesen, Stein Mehren, Tom Kristensen, Gustaf Munch-Petersen, Ivan Malinowski, Inger Christensen, Gunnar Ekelöf und Edith Södergran gelesen. Anhand dieser und weiterer Lektüren werden wir gemeinsam das Beziehungsgefälle von Sozialstaat und avantgardistischer Literatur diskutieren, wie und ob die literarischen Produktionen sich interskandinavisch beeinflusst haben und inwiefern eine Einteilung in unterschiedliche Phasen des Modernismus sinnvoll ist. Zum Einstieg ins Thema empfehle ich, einen Blick in die entsprechenden Kapitel der Literaturgeschichten zu werfen (z.B. Hovedsporet und/oder Skandinavische Literaturgeschichte von Glauser) und in den Gedichtbänden der genannten Autorinnen und Autoren zu stöbern.

5230055 Körper und Körperbilder in der skandinavischen Literatur des Mittelalters

2 SWS	2 LP / 3 LP					
UE	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Rau	

Die mittelalterliche Sagaliteratur Islands ist bekannt für ihre teils drastischen Darstellungen von Gewalt und daraus resultierenden Verletzungen und Verstümmelungen. In dieser Lehrveranstaltung wollen wir uns näher mit diesen (versehrten) Körpern innerhalb des literarischen Kontextes beschäftigen. Welchen Begriff hatte man vom Körper? Welche Vorstellungen und Theorien wurden möglicherweise damit verknüpft? Um darauf Antworten zu finden, werden wir u.a. Darstellungen von Gewalt- und Schmerzeinwirkung auf den Körper, psychosomatische Phänomene und mögliche geschlechtsspezifische Zuschreibungen untersuchen. Dabei wollen wir nicht nur prägnante Sagaszene betrachten, sondern auch andere mittelalterliche Literaturgattungen Skandinaviens zu Rate ziehen. Schließlich sollen die skandinavischen Befunde in einem weiteren Schritt in Relation zu zeitgenössischen kontinentaleuropäischen Texten gesetzt und bewertet werden.

Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230039 Der okkupierte Alltag – Leben im besetzten Norwegen und Dänemark 1940–1945

2 SWS	2 LP					
TU	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	M. Fischer, M. Parschauer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230041 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

1 SWS	1 LP					
VL	Mo	18-20	14tgl./2	DOR 24, 3.134	O. Fischer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230042 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)

1 SWS	1 LP					
VL	Mo	18-20	14tgl./1	DOR 24, 3.134	J. Klok	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230043 Baltische Geschichte(n) erzählen: Analyse literarischer Texte als erinnerungskultureller Medien

2 SWS	2 LP / 3 LP					
UE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	O. Bazilevica	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230044 Landeskunde Finnland - "Echtheit" und Vielfalt

2 SWS	2 LP / 3 LP					
UE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	E. Buchholz	

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230052 Skandinavien und der Holocaust. Gedenken zwischen nationalen Erzählungen und internationalen Perspektiven
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 D. Reinhold
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230053 Odins Met – Mythologie in der Skaldendichtung
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 08-10 wöch. (1) DOR 24, 3.231 A. Kyas
Fr 12-14 wöch. (2) DOR 24, 3.135 A. Kyas
1) findet vom 14.10.2014 bis 02.12.2014 statt
2) findet vom 17.10.2014 bis 05.12.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230054 Skandinavischer Modernismus im 20. Jahrhundert
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 M. Lindskov
Hansen
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230055 Körper und Körperbilder in der skandinavischen Literatur des Mittelalters
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 A. Rau
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

Modul 19 (MF/KF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

5230008 Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas
2 SWS 2 LP
VL Fr 12-14 wöch. DOR 24, 1.101 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230009 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft
2 SWS 2 LP
VL Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230010 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft (Geschichte/Politik/Kulturen Nordeuropas): Geschichte
2 SWS 3 LP
GK Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230011 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)
2 SWS 3 LP
GK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
GK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Körber
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230012 Einführung in die skandinavistische Mediävistik: Holz, Stein, Pergament. Mediävistische Quellen und Arbeitsweisen
2 SWS 3 LP
GK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 I. Beuermann
GK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 L. Guðnadóttir
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230013 Einführung in die skandinavistische Linguistik
2 SWS 3 LP
GK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde,
J. Tiemann

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 20 (ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

- 5230008 Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas**
2 SWS 2 LP
VL Fr 12-14 wöch. DOR 24, 1.101 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230009 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft**
2 SWS 2 LP
VL Mo 16-18 wöch. DOR 24, 1.101 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230010 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft (Geschichte/Politik/ Kulturen Nordeuropas): Geschichte**
2 SWS 3 LP
GK Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230011 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)**
2 SWS 3 LP
GK Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 S. Schnurbein
GK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 L. Körber
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230012 Einführung in die skandinavistische Mediävistik: Holz, Stein, Pergament. Mediävistische Quellen und Arbeitsweisen**
2 SWS 3 LP
GK Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 I. Beuermann
GK Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 L. Guðnadóttir
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 5230013 Einführung in die skandinavistische Linguistik**
2 SWS 3 LP
GK Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 M. Norde, J. Tiemann
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

- 5230040 Tutorium i svenska: Språkvariationer i Sverige (schwedisch)**
2 SWS 2 LP
TU Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 T. Söderberg
- I detta tutorium kommer fokus att ligga på läsförståelse och tal, även önskemål från studenterna kommer att beaktas. Tutoriet kommer att behandla olika språkvariationer som finns i Sverige och aktuella språkfenomen som diskuteras i olika mediala forum. Med hjälp av filmklipp och artiklar kommer grupparbeten, kortare presentationer samt diskussioner att genomföras.
- 5230046 Zusatzübungen Finnisch für Anfänger_innen (finnisch)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230047 Suomea suomeksi: kirjallisuus (finnisch)**
2 SWS 2 LP
UE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz

Tällä kurssilla jatketaan suomen oppimista ja tutustutaan myös Suomen kirjallisuuteen suomeksi. Lue me kurssilla erilaisten kirjailijoiden lyhyitä tekstejä (novelleja tai näytteitä romaaneista) ja keskustelemme niistä suomeksi. Tekstien avulla opimme tuntemaan myös lisää suomalaista kulttuuria ja elämää. Kieliopista puhutaan jos se on tarpeen, mutta ennen kaikkea haluamme

lukea ja puhua suomea. Tekstien yhteinen teema on "suomalainen elämänkaari" (lapsuus, nuoruus ja muut ikäkaudet, miehen elämä ja naisen elämä, elämän tärkeät muutokset (Lebensstationen). Kurssi sopii kaikille, jotka ovat jo käyneet kielikurssit 1 - 4.

5230048 Norsk filmhistorie (norwegisch)

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Do 16-20 wöch. DOR 24, 3.231 J. Eder

I dette kurset er det mulighet til å bruke sine språkkunnskaper i norsk på en praktisk, kreativ og levende måte. Samtidig kan deltakerne drive egne kultur- og filmstudier på individuelt plan.

Vi kommer til å se helt forskjellige typer filmer, produsert i Norge og fra ulike årtiender. Etter en generell innføring i norsk filmhistorie, sjangerutvikling og filmpolitikk, overtar hver deltaker ledningen for minst én film og belyser historisk bakgrunn, innhold og muligvis estetiske virkemidler. Deretter ser vi sammen på filmen og har timen derpå mulighet til å diskutere om innholdet og analysene. Planlagt er én film ukentlig som på en eller annen måte representerer eller er/var viktig for norsk filmhistorie fra 1920 til nå. Egne filmforslag er velkomne!

5230049 Ny dansk litteratur (dänisch)

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard

I kurset vil vi læse, fortolke og diskutere eksempler på ny dansk litteratur. Deltagelse i kurset forudsætter danskfærdigheder svarende til bestået Dansk 3.

5230050 Lestur íslenskra texta (isländisch)

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir

Í námskeiðinu verður lögð áhersla á lesskilning og munnlega tjáningu með því að lesa fjölbreytta texta og tala um þá en einnig munum við byggja markvisst upp orðaforða. Innihald námskeiðsins verður ákveðið betur í samráði við nemendur í upphafi annarinnar. Námskeiðið er ætlað þeim sem lokið hafa Íslensku 2 eða hafa sambærilega færni í málinu.

5230051 Íslenska fyrir lengra komna (isländisch)

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Guðnadóttir

Í námskeiðinu lesum við ólíkar textategundir, s.s. brot úr barnabókum, skáldsögum, leikritum og ljóð. Auk þess munum við fjalla um málefni lífandi stundar á Íslandi og skoða í því samhengi ritmiðla á netinu, s.s. dagblöð en einnig hljóð- og sjónræna miðla, s.s. útvarp og sjónvarp. Áhersla verður bæði lögð á að þjálfra lesskilning, m.a. með því að fjalla um algeng orðasambönd, málshætti og orðtök, og ritaða og munnlega færni. Innihald námskeiðsins verður ákveðið betur í samráði við nemendur í upphafi annarinnar. Námskeiðið er ætlað þeim sem lokið hafa Íslensku 4 eða hafa sambærilega færni í málinu.

5230056 Svensk litteratur (schwedisch)

2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 I. Kolovrat-Zelic

Med utgångspunkt i läsning av utvalda noveller av unga svenska författare analyseras novellerna utifrån innehåll, formulerade frågeställningar och budskap samtidigt som vi tittar på vilken roll texterna har spelat i det offentliga samtalet. Vad betyder egentligen samtid? Var går gränserna för det samtida när det gäller litteratur? Delar vi alla samma samtid? Novellanalysen omfattar även analysen av språkdräkten, uttrycket, jargongen.

Novellförfattare presenteras i muntligt framförande inför gruppen och varje student skriver en novellanalys. I mån av intresse skriver var och en en egen novell med tillgång till lektorshandledning.

Krav för att få delta på kursen är avslutade språkkurser på B.A.-programmet.

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (auslaufend)

Modul 4 (MF)/3 (KF/ZF): Aufbausprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch

5230016 Dänisch 3/Leseverständnis (dänisch)

4 SWS 4 LP
SPK Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 A. Ellegaard
Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.101 A. Ellegaard

I kurset vil vi arbejde med forskellige sider af dansk kultur, historie og samfundsforhold gennem læse-, lytte-, skrive- og samtaleøvelser. Eksempler på emner kunne være: humor, demokrati, forholdet til Tyskland, høflighed, tolerance og hygge.

5230017 Norwegisch 3/Leseverständnis (norwegisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder
	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Eder

I dette kurset vil vi på grunnlag av fremfor alt autentiske tekster fra aviser og Internett, samt andre kilder som podcast og TV befeste og fordype språkkunnskapene fra kurset Norsk 2. Sentrale grammatiske emner (f. eks. preposisjoner og ordstilling) repeteres og øves, og det vil bli lagt vekt på en utviding av ordforrådet og uttrykksmulighetene i henhold til de tekstene vi leser. Norsk historie, kultur, språk og samfunnsliv vil stå i sentrum i flere av tekstene vi skal lese, og skal danne grunnlag for aktiv diskusjon i grupper. Dessuten skal kurset gi en kort innføring i nynorsk og norske dialekter.

Anmeldung: Bis zum **10. Oktober** über Moodle.

Literatur:

Elisabeth Ellingsen, Kirsti Mac Donald: *Her på berget. Tekstbok*. Oslo: Cappelen. ISBN 978-82-02-26154-2
Elisabeth Ellingsen, Kirsti Mac Donald: *Her på berget. Arbeidsbok*. Oslo: Cappelen. ISBN 978-82-02-27920-2
Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset. Erverv av norsk-norsk ordbok (bokmål) er anbefalt.

5230018 Svenska 3/Läsförståelse (schwedisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic
SPK	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Karhiaho
	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Karhiaho

I kursen kommer man att använda sig av olika texter, såväl aktuella tidningstexter som litterära texter. Kursens övningsdel kommer att innehålla olika prepositions- och ordkunskapsövningar samt översättningar från tyska till svenska. Texter som kommer att användas till översättning är autentiska tyska texter från tysk press. De texter som kommer att översättas kräver ingående och noggranna förberedelser på grund av texternas språkligt höga nivå i form av avancerat ordförråd och syntaktisk utformning. Prepositions- och ordkunskapsövningar kommer dels att ha utgångspunkt i anpassat läroboksmaterial dels bestå av autentiskt material av varierande svårighetsgrad. Inom ramen för kursen kommer varje student att hålla ett föredrag om ett ämne som han eller hon själv har valt. Vid kursstarten kommer en roman att väljas ut och studenterna skall genomföra ett skriftligt arbete som lämnas in i slutet av kursen.

Målet för delkursen *Läsförståelse* som ges inom ramen för kursen *Svenska 3* är tillägget av facktext, bearbetning av denna samt framläggning och problematisering kring olika frågeställningar.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutad kurs SP Schwedisch 2 och godkänt resultat i kursen UE *Grammatik des Schwedischen*.

Litteratur: Elizabeth Nylund, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm 1993 eller senare. - Per Montan, Håkan Rosenqvist: *Prepositionsoken*. Stockholm 1992.

Modul 5 (MF): Aufbausprachausbildung Finnisch oder Isländisch

5230019 Finnisch 3 (finnisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	E. Buchholz
	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	E. Buchholz

Im Laufe des Kurses wird die grundlegende, für gesprochene Sprachebenen benötigte Grammatik vervollständigt. Außer dem Lehrbuch werden auch weitere Lernmaterialien eingesetzt. Neben der Lese- und Schreibkompetenz werden das auditive Verstehen und die kommunikativen Aspekte weiter geübt: Haluamme puhua paljon suomea kurssilla. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

Unterrichtsmaterial: Wird im Kurs bekanntgegeben.

5230020 Isländisch 3 (isländisch)

4 SWS	4 LP				
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir

Í þessu þriðja íslenskunámskeiði verður fyrri þekking dýpkuð og haldið áfram að fara yfir helstu atriði málfraði og málnotkunar. Eins og í fyrri námskeiðunum tveimur verður meðal annars unnið með námsefnið BRAGI sem er hægt að skoða á netinu (www2.hu-berlin.de/bragi). Námskeiðinu lýkur með skriflegu prófi.

5230045 Zusatzübungen Finnisch 3 (finnisch)

2 SWS	2 LP				
UE	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz

In dieser fakultativen Übung, die den Sprachkurs Finnisch 3 ergänzt, werden grammatikalische Fragen und Wortschatz zusätzlich geübt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt beim Kennenlernen der Umgangssprache sowie beim Entwickeln von kommunikativen Fähigkeiten.

5230050 Lestur íslenskra texta (isländisch)

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	L. Guðnadóttir

detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Modul 6 (MF)/4 (KF/ZF): Disziplinierung des Wissens

Kulturwissenschaft

5230021 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	B. Henningsen	
GK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Reinhold	

Geschichte (Doreen Reinhold)

In diesem Grundkurs wird in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichtswissenschaft eingeführt. Behandelt werden Hauptentwicklungslinien, Periodisierungen und Kernthemen der nordeuropäischen Geschichte sowie zentrale geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze. Hinzu kommt eine Einführung in die Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft, besonders die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel und der Umgang mit historischen Quellen. Im ersten Teil des Kurses erarbeiten die Studierenden als Vorübung für die Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die im zweiten Teil des Kurses nach der Weihnachtspause gemeinsam besprochen wird.

Teilnahmehinweis: Erwartet wird aktive Mitarbeit, die Teilnahme an kleinen Übungen sowie die schriftliche Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung.

Politik und Kultur (Bernd Henningsen)

In diesem Kurs werden zentrale politische und kulturelle Problemfelder des Fachteils Kulturwissenschaft behandelt, Theorien, Methoden und Inhalte. Hauptthemen sind: Grundlagen skandinavischer Politik (Verfassung, politische Systeme), nationale politische Identität, *nation-building*, kulturwissenschaftliche Methodologie und Theorie. Hinzu kommt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel, in Materialerschließung und das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit.

Teilnahmehinweis: Erwartet wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme die Lektüre der Pflichttexte und ggf. die Übernahme eines Referats oder das Schreiben eines Essays.

Linguistik

5230024 Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde, J. Tiemann	
GK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko	
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko	
	Sa	10-18	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	J. Kusmenko	

1) findet am 31.10.2014 statt

2) findet am 01.11.2014 statt

3) findet am 07.11.2014 statt

4) findet am 08.11.2014 statt

5) findet am 14.11.2014 statt

6) findet am 15.11.2014 statt

Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft (Muriel Norde)

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die allgemeine und skandinavistische Sprachwissenschaft. Im ersten Teil werden die Grundbegriffe der Linguistik anhand von Beispielen aus den skandinavischen Sprachen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die Geschichte der skandinavischen Sprachen behandelt, mit Schwerpunkt auf der Gliederung des Skandinavischen. Hauptthemen sind: die typologische Kennzeichen des Nordgermanischen, phonologischer und morphologischer Wandel, Sprachkontakt und Lehnwörter, insbesondere der Einfluss des Mittelniederdeutschen in der Hansezeit.

Literatur: I. Stampe Sletten (red.) *Nordens språk med rötter och fötter/Nordens språk med rötter og føtter / Nordens sprog med rødder og fødder*. 2004-2009 (als pdf zum Download auf www.norden.org). – B. Blake: *All about language*. Oxford 2008. – O. Bandle et al. (red.) *The nordic languages. An international handbook I-II*. Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten*. Tübingen 2011.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich die wöchentlich stattfindende Vorlesung 5230 009 zu besuchen, die mit 2 SP im Rahmen der Schwerpunktbildung/Vertiefung angerechnet werden kann.

Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft: Die skandinavischen Sprachen im Vergleich (Jurij Kusmenko)

In diesem Grundkurs werden Phonologie, Grammatik und Wortschatz der modernen skandinavischen Sprachen kontrastiv behandelt. Die Themen für die Referate betreffen den Vergleich verschiedener phonologischer und grammatischer Teilsysteme (z. B. Prosodik, Vokale, Konsonanten, Bestimmtheit, Perfekt, Passiv, Pronomina, Wortfolge u. dgl.) sowie den Vergleich von Teilen des Wortschatzes in allen skandinavischen Sprachen. Darüber hinaus wird auch die heutige Sprachpolitik in den skandinavischen Ländern verglichen.

Literatur zur Einführung: E. Haugen: *Die skandinavischen Sprachen*. Hamburg 1984. – K. Braunmüller: *Die skandinavischen Sprachen im Überblick*. Tübingen 1991. – A. M. Nordentoft: *Nordiske nabosprog*. København 1981. – Jóhanna Barðal et al.: *Nordiska. Våra språk förr och nu*. Lund 1996. – O. Bandle et al. (red.) *The Nordic languages. An international handbook*. 1-2. Berlin 2002, 2005. – L. Vikør: *The Nordic languages: their status and interrelations*. Oslo 2001.

Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

5230022 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Di	18-20	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Meyer	
GK	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	N. Gokieli	

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird.

Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse zur skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.

Literatur: Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006. – *Studienbibliografie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft*: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>

Mediävistik

5230023 Einführung ins Altnordische

2 SWS	2 LP					
GK	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir, P. Bailleu	
GK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir, P. Bailleu	

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre leichterer altisländischer Prosatexte entwickelt werden. Er wird die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermitteln, aber auch in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Glossare, Wörterbücher, Grammatiken) einführen, um so die selbständige Lektüre von Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu ermöglichen. Wir lesen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen.

Modul 7 (MF)/5 (KF/ZF): Methodologisierung des Wissens

5230025 Methodologisierung des Wissens II

2 SWS	4 LP					
VK	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Sa	11-15	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Sa	11-15	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Sa	11-15	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	L. Körber	
	Sa	11-15	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	L. Körber	

- 1) findet am 23.01.2015 statt
- 2) findet am 24.01.2015 statt
- 3) findet am 30.01.2015 statt
- 4) findet am 31.01.2015 statt
- 5) findet am 06.02.2015 statt
- 6) findet am 07.02.2015 statt
- 7) findet am 13.02.2015 statt
- 8) findet am 14.02.2015 statt

Methodologisierung des Wissens II: „Dero königliche Majestät“: Die Höfe in Dänemark, Schweden und Norwegen seit der Renaissance (Ralph Tuchtenhagen)

Die skandinavischen Monarchien gehören zu den ältesten Europas. Bis 1523 unter einer Krone vereint, trennten sie sich erst in einen dänischen und einen schwedischen, 1905 auch in einen norwegischen Staat. In diesem Kurs wollen wir die einzelnen königlichen Höfe, ihre architektonische, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung und die Formen ihrer Repräsentation, Aufgaben, Zeremonien und öffentlichen Wirkung von der Renaissance bis heute untersuchen. Diese Themen sollen mit Hilfe von Methoden der historischen Kulturwissenschaft und der Methode des historischen Vergleichs erarbeitet werden. Ein Übersichtswerk zu dieser Thematik existiert nicht, es gibt jedoch Untersuchungen zu einzelnen skandinavischen Höfen und außerskandinavischen europäischen Höfen, die einen Zugang zu verschiedenen Perspektiven bieten, die man auf skandinavische Höfe durchaus übertragen kann.

Einführende Literatur: „Höfkultur“. In: Michael Maurer: *Kulturgeschichte*. Köln, Weimar, Wien 2008, 227–262. – Holger Kruse (Hg.): *Höfe und Hofordnungen 1200–1600*. Sigmaringen 1999 (= Residenzforschung; 10). – Barbara Stollberg-Rillinger: „Hofzeremonielle als Zeichensystem. Zum Stand der Forschung“. In: *Musik der Macht. Macht der Musik. Die Musik an den sächsisch-albertinischen Herzogshöfen Weissenfels, Zeitz und Merseburg*. Schneverdingen 2003 (= Schriften zur mitteldeutschen Musikgeschichte; 8), 11–23. – Kristina I. Kleinert: *Dansen vid hovet, en kung, en kejsare och två kulturer*. Stockholm 2011.

Methodologisierung des Wissens II: Atlantische Studien und Nordeuropa (Lill-Ann Körber)

Den Atlantik nicht als leeren Raum oder zu überwindendes Hindernis begreifen, sondern als Ort historischer und gegenwärtiger Begegnungen, Reisen, Aneignungs- und Austauschprozesse, die auf allen Seiten des Ozeans Spuren hinterlassen haben – das ist Ausgangspunkt dieses Kurses. In Form von Diskussionen theoretischer Texte und Workshops, in denen ihr in Gruppen eigene Forschungsprojekte entwickelt, werden wir uns überlegen, welche Relevanz das relativ neue Forschungsgebiet *Atlantic Studies* für Nordeuropa und die Skandinavistik hat.

Im Mittelalter siedelten die Wikinger im Nordatlantik und auf den heute schottischen Northern Isles sowie der Isle of Man, im 17.–19. Jahrhundert war Dänemark am sogenannten Dreiecks-, d.h. auch Sklavenhandel zwischen Europa, Westafrika und der Karibik beteiligt, betrieb Kolonien im heutigen Ghana und auf den heutigen US Virgin Islands, und bis heute erstreckt sich das Hoheitsgebiet der dänischen Krone auf Grönland und die Färöer. Eine transatlantische Emigrationswelle verbindet die Geschichte Skandinaviens mit der nordamerikanischen. Entdeckungsreisende, Missionare, Arbeitssuchende, Touristen, Schriftsteller und Künstler sind von Skandinavien aus seit Jahrhunderten auf dem Atlantik unterwegs.

Diese Bewegungen und den damit entstehenden kulturellen Raum versuchen mehrere Forschungsinitiativen seit einiger Zeit z.B. unter den Überschriften *The Realm of Norway* oder *North Atlantic Rim* zu beschreiben und tragen zur Ablösung nationaler Geschichtsschreibung durch verflechtungsgeschichtliche Zugänge bei. Vor diesem Hintergrund werden auch wir den über den Atlantik transportierten Menschen, Gütern und Ideen folgen und dabei üben, wissenschaftliche Projekte zu entwickeln und zu präsentieren.

Modul 8 (MF)/6 (KF): Konzeptualisierung des Wissens

Kulturwissenschaft

5230026 Kulturwissenschaft

2 SWS	4 LP					
VK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	O. Fischer	
VK	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Den svenska känslans historia. Emotioner som kulturhistoriskt studieobjekt (Otto Fischer)

Syftet med denna kurs är undersöka på vilka sätt emotioner - historiska och samtida - kan göras till föremål för kulturhistorisk analys. Kursen tar sin utgångspunkt i den "Emotional Turn" som ofta diskuterats på senare år i framför allt anglosaxisk forskning. Med utgångspunkt i såväl klassisk (Aristoteles, Descartes m.fl.) som modern (Ahmed, Gross m.fl.) forskning undersöks ett antal känslouttryck från litteratur, konst, populärkultur m.m. ur ett brett historiskt perspektiv. Särskilt fokus ligger också på frågan huruvida dessa känslouttryck kan sägas uttrycka, eller spegla, specifikt svenska förhållanden. Och genomgående i kursen diskuteras på vad sätt, och i vad mån, det är meningsfullt att tala om en specifikt svensk (eller skandinavisk) emotionell kultur, och på vad sätt denna i sådana fall skulle skilja sig från den generellt västerländska. Kursen kombinerar perspektiv från retorik, sociologi, cultural studies och estetiska vetenskaper.

Mittelmeer und Ostsee – Raum, Kultur und Geschichte im Vergleich (Ralph Tuchtenhagen)

Seit der bahnbrechenden Studie des französischen Historikers Fernand Braudel zum Mittelmeerraum („La Méditerranée“, 1949) haben Untersuchungen zur Phänomenologie und Entwicklung von Meeres- und Küstenräumen immer wieder Konjunktur. Auf dem Hintergrund des Kalten Krieges und der politischen Teilung des Ostseeraums hat es jedoch lange gedauert, bis auch die Ostsee eine entsprechende Würdigung erfahren hat. Das Seminar vergleicht klimatische, geographische, wirtschaftliche, soziale, kulturelle und politische Eigenarten beider maritimer Räume in langer historischer Perspektive miteinander. Dabei wird es auch darum gehen, welche direkten Austauschbeziehungen zwischen beiden Räumen bestehen und ob die von Braudel entwickelte Untersuchungsmethode geeignet ist, alle Aspekte sowohl des historischen Mittelmeer- als auch des Ostseeraums zu erfassen. Kenntnisse nicht nur der skandinavischen, sondern auch der romanischen Sprachen sind von Vorteil. Studierende insbesondere der Romanistik und der Geschichte sind ausdrücklich eingeladen teilzunehmen. Das Seminar ist zugleich Teil eines von der Humboldt-Universität, der Université de Montpellier und der Universität Hamburg in der Zeit von 2014 bis 2016 durchgeführten Forschungsprojektes zum gleichen Thema.

Einführende Literatur: Fernand Braudel: *La Méditerranée et le monde méditerranéen à l'époque de Philippe II.* 2 Bde. Paris 1949 (dt. *Das Mittelmeer und die Mittelmeerwelt im Zeitalter Philipps II.* Versch. Aufl.). – Martin Krieger/Michael North (Hg.): *Land und Meer. Kultureller Austausch zwischen Westeuropa und dem Ostseeraum in der Frühen Neuzeit.* Köln 2004. – Michael North: *Geschichte der Ostsee. Handel und Kulturen.* München 2011.

Linguistik

5230029 Historische Linguistik und die Geschichte der nordischen Sprachen

2 SWS	4 LP					
VK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde	

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die historische Sprachwissenschaft und die Geschichte der skandinavischen Sprachen. Die Studierenden sollen verschiedene Forschungsmethoden der historischen Linguistik, die Grundzüge der Sprachgeschichte Skandinaviens und ihre (digital aufgearbeiteten) Primärquellen sowie deren Anwendung in der Sprachgeschichtsforschung kennenlernen. In ungeraden Wochen wird theoretischer Hintergrund, in geraden Wochen verschiedene Fallstudien aus den nordischen Sprachen bearbeitet.

Der Kurs schließt mit einem kleinen historischen Forschungsprojekt mit freier Themenwahl ab. Das Projekt wird im Kurs präsentiert und kann später zu einer Hausarbeit ausgearbeitet werden.

Bestandteile des Kurses sind außerdem eine Einführung in die Korpusuche, Präsentationstechniken und Hinweise zum Schreiben eines linguistischen Aufsatzes.

Literatur: R. McColl Millar, Robert. *Trask's historical linguistics. 2nd edition.* London 2007. – O. Bandle et al. (red.) *The nordic languages. An international handbook I–II.* Berlin 2002, 2005. – B. Rothstein: *Wissenschaftliches Arbeiten für Linguisten.* Tübingen 2011. – Compendium.

Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

5230027 Literarische Mythologierezeption

2 SWS	4 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	H. Anz

- 1) findet am 07.11.2014 statt
- 2) findet am 08.11.2014 statt
- 3) findet am 14.11.2014 statt
- 4) findet am 15.11.2014 statt
- 5) findet am 21.11.2014 statt
- 6) findet am 22.11.2014 statt
- 7) findet am 28.11.2014 statt
- 8) findet am 29.11.2014 statt

Mythen gelten als Formen menschlicher Welterfahrung und Weltauslegung, die durch Aufklärung überholt sind. Gleichwohl spielen sie nicht nur eine wichtige Rolle in der europäischen Kultur- und Bildungstradition, sondern sie sind auch tief in unserer alltäglichen Lebenspraxis verankert. Diesem Paradox soll in der Lektüre klassischer Texte der Mythentheorie und Mythenforschung und der Rezeptionsgeschichte der nordischen Mythologie nachgegangen werden.

Zur Einführung und Vorbereitung sei verwiesen auf: K. Kerényi (Hrsg.): *Die Eröffnung des Zugangs zum Mythos. Ein Lesebuch*. Darmstadt: WB, 5. Aufl., 1996. – W. Barner/A. Detken/J. Wesche (Hrsg.): *Texte zur modernen Mythentheorie*. Stuttgart: Reclam, 2007. – R. A. Segal: *Mythos. Eine kleine Einführung*. Stuttgart: Reclam, 2007. – B. Griffiths: *The Marriage of East and West*. Norwich: Canterbury Press, 2003. – R. Simek: *Götter und Kulte der Germanen*. München: Beck, 3. Aufl., 2009. – R. Simek: *Die Edda: Germanische Götter- und Heldenlieder*. München: Beck, 2007.

Mediävistik

5230028 Island von der Besiedlung bis zur literarischen Blütezeit, c. 870–c. 1400 (Mediävistik)

2 SWS	4 LP				
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Beuermann

Im Zentrum des Kurses steht Island während der Freistaatsperiode (870–1262), wie es in isländischen Texten des 12. bis 14. Jahrhunderts dargestellt wird. Wir beleuchten Episoden und Charaktere dieser berühmten mittelalterlichen Geschichtsliteratur Islands und debattieren eventuelle historische Realität, literarische Funktion und heutige Bedeutung.

Module 10 + 11 (MF)/8 + 9 (KF): Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation I + II

5200002 Training zur beruflichen Orientierung

1 SWS	1 LP				
PW	Fr	10-13	Einzel (1)	DOR 24, 1.505	A. Dexheimer
PW	Sa	10-13	Einzel (2)	DOR 24, 1.501	A. Dexheimer
PW	Sa	14-17	Einzel (3)	DOR 24, 1.501	A. Dexheimer
PW	Fr	10-13	Einzel (4)	DOR 24, 1.505	A. Dexheimer
PW	Sa	10-13	Einzel (5)	DOR 24, 1.501	A. Dexheimer
PW	Sa	14-17	Einzel (6)	DOR 24, 1.501	A. Dexheimer
PW	Fr	10-13	Einzel (7)	DOR 24, 1.505	A. Dexheimer
PW	Sa	10-13	Einzel (8)	DOR 24, 1.501	A. Dexheimer
PW	Sa	14-17	Einzel (9)	DOR 24, 1.501	A. Dexheimer
PW	Fr	10-13	Einzel (10)	DOR 24, 1.505	A. Dexheimer

- 1) findet am 07.11.2014 statt
- 2) findet am 08.11.2014 statt
- 3) findet am 08.11.2014 statt
- 4) findet am 14.11.2014 statt
- 5) findet am 15.11.2014 statt
- 6) findet am 15.11.2014 statt
- 7) findet am 21.11.2014 statt
- 8) findet am 22.11.2014 statt
- 9) findet am 22.11.2014 statt
- 10) findet am 28.11.2014 statt

Auf der Schwelle in das Berufsleben stellt sich die oft bange Frage, wie sich die Zukunft gestaltet. Gerade für Geisteswissenschaftler*innen, denen keine klare Laufbahn in einem Berufsfeld zugeschrieben wird, etabliert sich eben diese Frage zu einer Art Berufsrisiko. Das Training zur beruflichen Orientierung vermittelt im Rahmen des BZQ-Moduls einen Ansatz als Lösungsstrategie. Es geht nunmehr um die Frage, wie das individuelle Potenzial in die eigene offensive Gestaltung dieser Zukunft führen kann.

An diesem Training müssen Sie im Laufe eines Bachelorstudiums an der Philosophischen Fakultät II einmal teilnehmen. Bitte vergessen Sie nicht, sich in AGNES für eine Gruppe dieser Veranstaltung anzumelden.

5200003 Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien

4 SWS	6 LP					
PL	Mi	15-18	wöch. (1)	DOR 24, 1.505	A. Grimm,	
					A. Vogelpohl	

1.) findet vom 15.10.2014 bis 11.02.2015 statt

Geisteswissenschaftler/innen, die sich auf ein Berufsfeld mit redaktioneller und publizistischer Ausrichtung vorbereiten, sehen sich heute einem Aufgabenspektrum gegenüber, das multimediale Kompetenzen voraussetzt.

Die vielfachen Möglichkeiten, die moderne digitale Bild-, Ton- und Filmtechniken mittlerweile bieten, haben die Anforderungen an redaktionelles Arbeiten enorm verändert. Durch die Dominanz von Online-Kommunikations- und Präsentationsformen ist Text immer häufiger auch in Kombination mit audiovisuellen Ausdrucksmitteln gefordert. So ist es für jede/n Geisteswissenschaftler/ in empfehlenswert, sich in diesem Bereich versierte Kenntnisse über den Einsatz der jeweils richtigen Methode aus dem großen Spektrum crossmedialen Arbeitens anzueignen.

In unserem Seminar nähern wir uns diesem Feld auf der theoretischen und auf der praktischen Ebene.

THEORIE:

Wir vermitteln theoretische Fachkenntnisse und erkunden die Bandbreite von "Visuellem Story Design". Welche Mittel crossmedialen Arbeitens stehen zur Verfügung? Welche Geräte sind wann sinnvoll einsetzbar? Welche Konsequenzen zieht die Entscheidung für redaktionelles Arbeiten mit audiovisuellen Mitteln nach sich? Was muss bedacht werden sowohl in technischer wie auch insbesondere inhaltlicher Hinsicht? Nicht alles, was schick aussieht, trägt inhaltlich. Wir zeigen den Weg auf vom Konzept bis zum fertigen Produkt und seiner Veröffentlichung auf. Neben den Fragen der Umsetzung spielt auch das Thema der Bild-, Persönlichkeits- und Urheberrechte eine Rolle.

PRAXIS:

Wir wenden die Theorie konkret auf die Praxis an. Im Kurs entwickeln die Teilnehmer/innen unter unserer Anleitung ein Projekt, das sie mit Visuellem Story Design realisieren. Anhand eines übergreifenden Themas konzipieren die Teilnehmer individuell oder in kleinen Teams ein Produkt, das die Möglichkeiten crossmedialen Arbeitens mit audiovisuellen Mitteln möglichst breit ausschöpft. Alle Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses eine DVD mit allen im Kurs entstandenen Projektergebnissen.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Organisatorisches:

Die Dozentinnen Alexandra Grimm und Astrid Vogelpohl, sind eine Bürogemeinschaft mit langer Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Filmprojekte. (www.grivo.de) Filmautorin, Regisseurin, Produzentin und diplomierte Medienpädagogin, AVID-Editorin und Dozentin sind dabei zentrale Kompetenzen, die wir auf uns vereinen.

5200005 Von der Universität in die freie Wirtschaft. Nützliche Bewerbungsstrategien und berufliche Perspektiven für GeisteswissenschaftlerInnen.

2 SWS	3 LP					
PL	Fr	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	I. Kummert	

1.) findet vom 17.10.2014 bis 13.02.2015 statt

5200009 Studium global-Wege ins Ausland

3 SWS	3 LP					
SE	Do	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	C. Schneider	

1.) findet vom 16.10.2014 bis 12.02.2015 statt

Die Lehrveranstaltung informiert über die breite Palette der Fördermöglichkeiten eines Auslandsaufenthalts von ERASMUS über DAAD-Stipendien, Universitätspartnerschaften, College- und Teaching Assistant-Programmen bis hin zu Praktika im Ausland. Darüber hinaus werden Sie gezielt auf das Bewerben, d.h. die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsgespräch vorbereitet und erhalten zudem einen Einblick in die Finanzierungsmöglichkeiten, d.h. Auslands-Bafög.

Die Lehrveranstaltung umfasst 3 SWS und wird mit 3 SP/ECTS bewertet. Der Aufbau der Lehrveranstaltung ermöglicht auch eine punktuelle Teilnahme, für die jedoch keine SP/ECTS vergeben werden.

Diese Veranstaltung bereitet langfristig auf Studien- und Kultur-Unterschiede zu Studienaufenthalten und Praktika im Ausland vor. Bitte melden Sie sich auf Moodle für den Kurs an: "Studium global - Wege ins Ausland" Wintersemester 2014/15. Der Kursschlüssel lautet **sg2015**.

Fragen an: christine.schneider@uv.hu-berlin.de.

5230030 Interskandinavische Lektüre

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
UE	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Eder	

Im Kurs werden wir uns mit der Sprache und Kultur der drei skandinavischen Länder Schweden, Dänemark und Norwegen auseinandersetzen. Wir werden Zeitungstexte aus diesen Ländern besprechen und ins Deutsche übersetzen. Besonders werden wir uns dem Thema Betriebskultur in Skandinavien widmen. (Ellegaard)

Der Kurs bietet vor allem eine Einführung in die drei skandinavischen Sprachen Norwegisch, Schwedisch und Dänisch und hat als Schwerpunkt die Vertiefung des Lese- und Hörverstehens. Mithilfe von aktuellen Texten aus dem Internet, Zeitungen, (Kurz)Filmen, Kurzgeschichten, Podcasts und anderen Hörverständnisübungen wird das Sprachverstehen geschult. Kurzvorträge von den Teilnehmenden geben einen Einblick in die Kultur, Eigenarten und Sprachen der nordeuropäischen Länder. Weitere Themen werden sprachgeschichtliche Hintergründe für heutige Phänomene in den skandinavischen Sprachen sein, sowie "False friends" und die aktuelle Sprachsituation im Norden.

Unterrichtssprachen sind Norwegisch, Schwedisch, Dänisch und Deutsch. (Eder)

5230031 Praxiskolloquium

1 SWS	1 LP					
PCO	Mo	10-16	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	R. Wulff	
	Di	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	R. Wulff	
	Mi	10-17	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	R. Wulff	
1) findet am 16.02.2015 statt						
2) findet am 17.02.2015 statt						
3) findet am 18.02.2015 statt						

Die Kurse des Moduls 11: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation II münden in ein Praxiskolloquium. Voraussetzung für die Zulassung zum Praxiskolloquium ist der **Nachweis von 29 SP** in den Praxismodulen 10 und 11. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Erfahrungen aus dem Praktikum durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die „Modulabschlussprüfung“ wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

Neben Praxisvorstellungen werden wir uns auch mit den Schritten zum Übergang ins Berufsleben befassen: Anschreiben formulieren, Lebenslauf verfassen, Onlinebewerbung, anonyme Bewerbungen u. Ä.

Aufgrund der positiven Erfahrungen im letzten Wintersemester findet auch in diesem Semester der Kurs in drei Blöcken in der vorlesungsfreien Zeit statt: **Mo. 16.2., 10-16:00, Di 17.2., 10-14:00 und Mi. 18.2., 10-17:00.** Ich benötige bis zum **15. Januar** die Praxisberichte - entweder ausgedruckt oder per Email. Anweisungen dafür gibt es hier: https://www.ni.hu-berlin.de/studium/bachelorstudium/praxismodul/praktikumorganisation_.html. Ich bitte um ca. 5 Seiten Umfang. Bereits am Montag werden einige ihr Praktikum vorstellen und dafür ein Handout in den Moodlekurs hochladen müssen.

Moodlekurs: <http://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=60414>

Login: PKO1415

5230032 Aus der Praxis, für die Praxis: Politik, Tourismus, Veranstaltungsmanagement

1 SWS	2 LP					
PL	Fr	14-17	14tgl./2	DOR 24, 3.231	R. Wulff	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230033 Aus der Praxis, für die Praxis: Wirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus

1 SWS	2 LP					
PL	Fr	14-17	14tgl./1	DOR 24, 3.231	S. Trojanowski	

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230034 Populärmusik – nicht nur aus Vittula. Populäre Musik als Spiegel der skandinavischen Populärkultur

2 SWS	3 LP					
PL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Heyde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230035 Ins Ausland - im Ausland

1 SWS	1 LP				R. Wulff	
PL						

Dieser Kurs dient der Kommunikation und dem Erfahrungsaustausch aller Studierenden, die zwischen August 2014 und Juni 2015 im Ausland sind bzw. sein werden. Wir werden uns austauschen über die besonderen Bedingungen an den Studienorten in Nordeuropa. Voraussetzungen für den Erwerb eines Studienpunktes ist das Einbringen eigener Erfahrungen in die Moodle-Plattform, ggf. das Beteiligen an vereinbarten Chat-Diskussionen sowie das Hochladen von Erfahrungsberichten. Dieser Kurs wird in jedem Semester angeboten - es gibt aber insgesamt nur **1 SP**, und zwar nur dann, wenn ein entsprechender Arbeitseinsatz (Diskussionsteilnahme, Ergebnisse von Internetrecherchen publizieren, Erfahrungsberichte schreiben u. Ä.) nachgewiesen werden kann. Dies kann während eines Jahres erfolgen und muss nicht in einem WS oder SoSe allein erbracht werden, da unsere Semesterzeiten ja nicht deckungsgleich mit denen in Nordeuropa sind!

Eine Anmeldung über Agnes ist nicht nötig, da alle Auslandsstudierenden automatisch in den entsprechenden Moodlekurs eingetragen werden. Ein Neueinstieg im Sommersemester ist in der Regel nicht möglich.

Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung

5230008	Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas	2 SWS VL	2 LP Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 1.101	I. Beuermann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						
5230009	Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft	2 SWS VL	2 LP Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 1.101	M. Norde
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						
5230038	Schreiben lernen?! - Einführung in wissenschaftliche Textproduktion	2 SWS TU	2 LP Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135	R. Geßner
	<p>Was ist „wissenschaftliches Schreiben“? Wie gebe ich meiner Arbeit und meinem Text Struktur? Wie formuliere ich eine Fragestellung, Erkenntnisinteresse oder Arbeits-Thesen? Was tue ich bei Schreibblockaden? Wie kann ich meinen eigenen Schreib-Stil finden?</p> <p>Gemeinsam werden wir Antworten auf diese und andere Fragen entwickeln und Werkzeuge kennen lernen, die das Vorbereiten, Schreiben und Strukturieren einer wissenschaftlichen Arbeit erleichtern können.</p> <p>Nach einer kurzen Einstiegsphase werden die erarbeiteten Instrumente in Übungen erprobt und anschließend für die Produktion eigener Texte oder Textteile verwendet. Mit verschiedenen Feedbackmethoden werden die Schriftstücke nach und nach verbessert.</p> <p>Voraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung des Kurses sowie die Bereitschaft zu kontinuierlichem Verfassen und Verbessern unterschiedlicher Textformen. Übernahme eines Impulsreferats (max. 10 Minuten).</p> <p>Obs! Aufgrund des Einführungscharakters richtet sich dieses Tutorium in erster Linie an Teilnehmende in der Studien-Anfangsphase, steht aber selbstverständlich auch Studierenden aus höheren Bachelor-Fachsemestern offen.</p>						
5230039	Der okkupierte Alltag – Leben im besetzten Norwegen und Dänemark 1940–1945	2 SWS TU	2 LP Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	M. Fischer, M. Parschauer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>						
5230040	Tutorium i svenska: Språkvariationer i Sverige (schwedisch)	2 SWS TU	2 LP Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	T. Söderberg
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 11</i>						
5230041	Dag-Hammarskjöld-Vorlesung	1 SWS VL	1 LP Mo	18-20	14tgl./2	DOR 24, 3.134	O. Fischer
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>						
5230042	Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)	1 SWS VL	1 LP Mo	18-20	14tgl./1	DOR 24, 3.134	J. Klok
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>						
5230043	Baltische Geschichte(n) erzählen: Analyse literarischer Texte als erinnerungskultureller Medien	2 SWS UE	2 LP / 3 LP Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	O. Bazilevica
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
5230044	Landeskunde Finnland - "Echtheit" und Vielfalt	2 SWS UE	2 LP / 3 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	E. Buchholz
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 8</i>						
5230045	Zusatzübungen Finnisch 3 (finnisch)	2 SWS UE	2 LP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	E. Buchholz

detaillierte Beschreibung siehe S. 13

- 5230046 Zusatzübungen Finnisch für Anfänger_innen (finnisch)**
2 SWS 3 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 5
- 5230047 Suomea suomeksi: kirjallisuus (finnisch)**
2 SWS 2 LP
UE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 5230048 Norsk filmhistorie (norwegisch)**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Do 16-20 wöch. DOR 24, 3.231 J. Eder
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230049 Ny dansk litteratur (dänisch)**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230050 Lestur íslenskra texta (isländisch)**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mi 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 L. Guðnadóttir
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230051 Íslenska fyrir lengra komna (isländisch)**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 L. Guðnadóttir
detaillierte Beschreibung siehe S. 12
- 5230052 Skandinavien und der Holocaust. Gedenken zwischen nationalen Erzählungen und internationalen Perspektiven**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 D. Reinhold
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 5230053 Odins Met – Mythologie in der Skaldendichtung**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Di 08-10 wöch. (1) DOR 24, 3.231 A. Kyas
Fr 12-14 wöch. (2) DOR 24, 3.135 A. Kyas
1) findet vom 14.10.2014 bis 02.12.2014 statt
2) findet vom 17.10.2014 bis 05.12.2014 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 5230054 Skandinavischer Modernismus im 20. Jahrhundert**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Fr 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 M. Lindskov Hansen
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 5230055 Körper und Körperbilder in der skandinavischen Literatur des Mittelalters**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 A. Rau
detaillierte Beschreibung siehe S. 9
- 5230056 Svensk litteratur (schwedisch)**
2 SWS 2 LP / 3 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 I. Kolovrat-Zelic
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (ab 2014)

5230097 Forschungsseminar

1 SWS
CO Mi 16-18 14tgl./1 DOR 24, 3.135 R. Tuchtenhagen

Das Forschungsseminar dient hauptsächlich zur Vorbereitung von Bachelor- und Masterarbeiten, steht aber grundsätzlich allen offen, die ihre jeweiligen Forschungsarbeiten präsentieren und in einem Kreis fortgeschrittener Studierender diskutieren wollen. Zur Sprache können dabei auch Fragen der Methode und Theorie, der formalen Gestaltung, Gliederung und Präsentation von Forschungsarbeiten oder Probleme der Arbeits- und Zeitökonomie während der Studienabschlussphase kommen. Das Forschungsseminar versteht sich nicht so sehr als Kurs oder Seminarveranstaltung, sondern als wissenschaftliches Kolloquium, als offenes Gespräch in lockerer formaler Gestaltung.

Modul 1: Theorien und Methoden

5230061 Überblick Theorien und Methode

2 SWS 4 LP
SE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 1.102 F. Brandenburg
Sa 10-14 Einzel (2) DOR 24, 1.102 F. Brandenburg
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 F. Brandenburg
Sa 10-14 Einzel (4) DOR 24, 3.231 F. Brandenburg
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.134 F. Brandenburg
Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.134 F. Brandenburg
Fr 14-18 Einzel (7) DOR 24, 1.102 F. Brandenburg
Sa 10-14 Einzel (8) DOR 24, 1.102 F. Brandenburg

- 1) findet am 21.11.2014 statt
- 2) findet am 22.11.2014 statt
- 3) findet am 05.12.2014 statt
- 4) findet am 06.12.2014 statt
- 5) findet am 09.01.2015 statt
- 6) findet am 10.01.2015 statt
- 7) findet am 06.02.2015 statt
- 8) findet am 07.02.2015 statt

Im Rahmen des Kurses werden ausgewählte theoretische und methodologische Zugänge zu kulturwissenschaftlichen Studien vorgestellt und vertieft. Die Studierenden sollen eine Orientierung in der Vielfalt der Zugänge zu kulturwissenschaftlichen Studien bekommen. Sie sollen Zuordnungen treffen können und einen geeigneten Zugang zu eigenen Forschungsfragestellungen finden sowie zu diesen sachbezogen argumentieren können.

5230062 Det litterære Arktis i Tyskland (Exemplarische Analysen: Neuere Theorien in der Literaturwissenschaft) (norwegisch)

2 SWS 4 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 J. Klok

Å lese på tvers av kulturer er et aktuell forskningsområde innenfor nåtidig litteratur- og kulturvitenskap. Fokuset ligger blant annet på litteraturens betydning og posisjon mellom nasjonale og transnasjonale diskurser (Heilbron&Sapiro, 2007), på forholdet mellom litteraturer (Damrosch, 2009), på hvordan 'strømmer' av oversettelser og resepsjon av oversatt litteratur kan brukes som informasjonskilder om mottakende kulturer (Burke, 2005, Edmund 2012) og nye perspektiver innenfor (nasjonal) identitetsforskning og imagologi (Beller & Leerksen, 2007). Emnet for dette kurset er den arktiske diskursen. Etter den allmenne og mer spesifikke teoretiske introduksjonen, definerer og kartlegger vi det litterære Arktis i Tyskland: Reiseskildringer og andre tekster om arktiske reisende, (litterære) fremstillinger (auto- og heterobilder) av Nordens første befolkninger (Inuitt og Same), arktiske romaner og fortellinger i tysk oversettelse eller skrevet på tysk. Kurset avsluttes med en egen kasusstudie som presenteres og drøftes i timene.

Litteratur: Johan Heilbron og Gisèle Saprio: »Outline for a Sociology on Translation: Current Issues and Future Prospects« In: Michaela Wolf og Alexandra Fukari (utg.): *Constructing a Sociology of Translation*. 2007. – David Damrosch: *How to Read World Literature*. 2009. – Peter Burke, *Lost (and Found) in Translation: Translators and Translations in Early Modern Europe*. 2005. – Jacob Edmund: *A Common Strangeness: Contemporary Poetry, Cross-Cultural Encounter, Comparative Literature*. 2012. – Manfred Beller og Joep Leerksen (utg.): *Imagology. The cultural construction and literary representation of national characters*. 2007. – Anka Ryall m.fl. (utg.): *Arctic Discourses*. 2010. – Kompendium.

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5220051 Skaldendichtung

2 SWS	4 LP					
SE	Mi	14-18	wöch.	DOR 24, 3.007		R. Lühr
	Mi	14-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.007		R. Lühr
	Mi	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.007		R. Lühr

1) findet am 29.10.2014 statt
2) findet am 26.11.2014 statt

Die altnordische Skaldendichtung ist die älteste volkssprachige Kunstlyrik des mittelalterlichen Europas. Ihr wichtigstes Stilmittel ist die Kenning, eine poetische Umschreibung von Begriffen. Dabei handelt es sich um eine mehrgliedrige bildhafte Beschreibung, die sich aus Wörtern mit primärer und übertragener Bedeutung Wörtern zusammensetzt. Zum Verständnis der Kenningar wurde beim aristokratischen Publikum die Kenntnis von Mythen- und Sagenstoffen vorausgesetzt. Die Metrik ist ein System von Silbenzählung, Stabreim, Binnenreim und Zäsurgesetzen. Um die Sprache der Skalden verstehen zu können, wird eine grammatische Darstellung des Altnordischen gegeben.

Literatur:

Rosemarie Lühr: Gedichte des Skalden Egill. Dettelbach 2000.

Klaus von See: Skaldendichtung. Eine Einführung. München & Zürich 1980.

5230066 Grammatikhistoria (schwedisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231		M. Norde

“Hur uppstår grammatik?” är den centrala frågan i denna kurs. Teman som kommer att behandlas är: grammatikalisering, dvs den stegvisa utvecklingen från innehållsord till funktionsord (t.ex. substantivet *kring* > prepositionen *kring*), grammatiska lån (t.ex. utbredning av analytisk komparation – *mest glad* istf *gladast*, som tillskrivs engelskt inflytande) eller myntande av grammatiska ord (t.ex. det nya pronomenet *hen*). Nordiska fallstudier diskuteras utifrån ett allmänt historiskt-lingvistiskt perspektiv. Kursen avslutas med ett eget empiriskt forskningsprojekt som presenteras på lektionen och bearbetas till en vetenskaplig uppsats.

Litteratur: R. Szczepaniak: *Grammatikalisierung im Deutschen. 2. Auflage.* Tübingen 2011. – H. Narrog, B. Heine: *The Oxford handbook of grammaticalization.* Oxford 2011. – M. Norde: *Degrammatization.* Oxford 2009. – B. Heine, T. Kuteva: *World lexicon of grammaticalization.* Cambridge 2002. – B. Heine, T. Kuteva: *Language contact and grammatical change.* Cambridge 2005. – Kompendium.

5230067 Brandenburg-Preußen und Schweden ca. 1550–1871

2 SWS	5 LP					
SE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231		R. Tuchtenhagen

Mit der neuen Königsdynastie der Vasa in Schweden und der Durchsetzung der Reformation sowohl im Kurfürstentum Brandenburg als auch in Schweden kamen beide Länder stärker als zuvor in unmittelbarem Kontakt. Der Austausch von protestantischen Theologen und Gelehrten, dynastische Verbindungen (z.B. Gustav II. Adolf/Marie Eleonore von Brandenburg oder Luise Ulrike, der Schwester Friedrichs des Großen/Adolf Fredrik von Schweden), militärische Koalitionen und Konflikte vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Völkerschlacht von Leipzig 1814, der Streit beider Länder um den Besitz Ostpreußens und Pommerns, Berlin als Anziehungspunkt schwedischer Künstler, Wissenschaftler, Diplomaten und Touristen – dies sind nur einige von vielen Themen, die die wechselseitige Bezogenheit Schwedens und Brandenburgs beleuchten. Umso erstaunlicher ist es, dass bis heute keine Monographie zur Gesamtgeschichte der Beziehungen beider Länder existiert, wenn auch auf lokaler Ebene eine „Schwedenerinnerung“ durchaus gepflegt wird (Schlacht von Wittstock 1636, Schlacht von Fehrbellin 1675 u.a.). Im Seminar wollen wir versuchen, uns dem Thema zu nähern, indem wir mit Hilfe von Archivdokumenten und des verfügbaren gedruckten Materials zu einzelnen Aspekten Präsentationen erarbeiten, die in der zweiten Hälfte des Semesters diskutiert werden sollen.

Einführende Literatur: Torvald Höjer u.a. (Hg.): *Den svenska utrikespolitikens historia.* 10 Bde. Stockholm 1952–1961. Hier Bde. 2–7. – Ingo Materna, Wolfgang Ribbe (Hg.): *Brandenburgische Geschichte.* Berlin 1995.

5230068 Nordens muntlige litteraturs hemmeligheter – en genrefordypning som krysser grenser (norwegisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134		J. Klok

Nordens muntlige litteraturs hemmeligheter – en genrefordypning som krysser grenser. Gjenoppdagelser av eventyr og middelalderballader. Om lyvesagaer, kjempe- og trollviser, nøkken, jomfru Maria, Ebbe Skammelsson, Liti Kjersti, Askeladden, Lurvehette og mye annet

Den muntlige fortellingen eller sangen kan føres tilbake til en tradisjon, som er både eldgammel og universal: man finner de samme motivene og fortellemønstre fra New Zealand til Alaska, fra Grønland til Sibir. Helt siden middelalderen har filosofer og historikere forsket på gamle poetiske og prosafortellinger, fortellekunnskap og fortellere. Det ble skrevet lærebøker i fortellekunst (Sturluson, ca. 1220–1230); det ble lagt vekt på forholdet mellom folkelitteratur og nasjonal identitet (von Herder), folkeeventyrets faste fortelleformler og mønstre ble identifisert (Propp, 1928), man kartla universale motiver og “plots” (Aarne-Thompson-Uther, 1927, 1961, 2004), introduserte ideen om den muntlige litteraturens uendelighet (Lord, 1960) og drøftet fortellingens arketyper (Bettelheim, 1976, Warner, 1994, Pinkola Estés, 2011).

I dette kurset drøftes den muntlige litteraturens egenskaper og egenheter gjennom dens gjenoppdagelser fra romantikkens tid til våre dager. Vi leser et utvalg originaltekster fra den nordiske ballade- og eventyrtradisjonen og setter tekstene i deres kulturhistoriske tradisjon, med spesielt fokus på den kvinnelige tradisjonsbæreren. Tekstene leses på originalspråket, og der det er mulig sammen med deres tyske oversettelser eller bearbejdelser. Hva har skjedd med tekstene siden de ble samlet og skrevet ned i romantikkens tid? Vi tar for oss tekstenes aktualitet ved å se på bearbejdelser, det være seg film (for eksempel Ingmar Bergmanns *Jongfrukallan* (1960), nye utgaver (for eksempel *Norske middelalderballader. Melodier, Bind 1 og 2* (2011, 2014) nye oversettelser eller i ny musikalsk form. Spesiell oppmerksomhet vies også nåtidig gjenbruk av den muntlige fortellingens mønstre, motiver og temaer, slik vi ser i mange *Story telling Festivals*, og i for eksempel Black Metal musikken og populære bok- og tv-serier slik som *Game of Thrones*.

Litteratur: I kompendium: utvalgte ballader og folkeeventyr fra Norden – på originalspråket og i tysk oversettelse – og blant annet utdrag fra: Snorri Sturluson, *Edda* (ca. 1220–1230). – Vladimir Propp, *Morphology of the Folktale* (1928). – Antti Aarne, Stith Thompson, Hans-Jörg Uther, *The types of International Folktales* (2004). – Albert Bates Lord, *The Singer of Tales* (1960). – Marina Warner, *From the Beast to the Blonde* (1994).

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

5220051 Skaldendichtung

2 SWS	4 LP					
SE	Mi	14-18	wöch.	DOR 24, 3.007	R. Lühr	
	Mi	14-20	Einzel (1)	DOR 24, 3.007	R. Lühr	
	Mi	14-20	Einzel (2)	DOR 24, 3.007	R. Lühr	

1) findet am 29.10.2014 statt

2) findet am 26.11.2014 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230041 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

1 SWS	1 LP					
VL	Mo	18-20	14tgl./2	DOR 24, 3.134	O. Fischer	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230042 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)

1 SWS	1 LP					
VL	Mo	18-20	14tgl./1	DOR 24, 3.134	J. Klok	

detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230066 Grammatikhistoria (schwedisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde	

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230067 Brandenburg-Preußen und Schweden ca. 1550–1871

2 SWS	5 LP					
SE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	R. Tuchenhagen	

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230068 Nordens muntlige litteraturs hemmeligheter – en genrefordypning som krysser grenser (norwegisch)

2 SWS	5 LP					
SE	Do	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	J. Klok	

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230096 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS	4 LP / 5 LP					
OS	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	

Das Oberseminar steht Studierenden der Masterstudiengänge Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und Europäische Literaturen sowie Studierenden im Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien offen, die sich für aktuelle Fragen der Forschung und für die Reflexion über Formen des wissenschaftlichen Arbeitens interessieren. Das Seminar findet gemeinsam mit Doktorandinnen und Doktoranden statt. Auch in diesem Semester wird die experimentelle Beschäftigung mit alternativen Formen wissenschaftlichen Arbeitens im Zentrum stehen.

Interessierte Studierende werden gebeten, sich in meiner Sprechstunde kurz vorzustellen.

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien (auslaufend)

5230096 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS	4 LP / 5 LP					
OS	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein	

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

5230097 Forschungsseminar
 1 SWS
 CO Mi 16-18 14tgl./1 DOR 24, 3.135 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

Modul 7: Kulturelle Differenzierungen II

5230041 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung
 1 SWS 1 LP
 VL Mo 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 O. Fischer
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230042 Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisebot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung)
 1 SWS 1 LP
 VL Mo 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 J. Klok
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230073 Drama, identifikation, attityd. Kenneth Burkes kulturanalys och skandinavisk kultur (schwedisch)
 2 SWS 4 LP
 UE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 O. Fischer

Syftet med denna kurs är att introducera och diskutera ett antal centrala teoretiska koncept från den amerikanske retorikern, litteraturvetaren, kulturanalytikern med mycket mera, Kenneth Burke, och applicera dem på historiska och samtida fenomen inom skandinavisk politik, kultur och samhälle. Kenneth Burkes inflytande inom amerikansk forskning har varit avsevärt under de senaste decennierna, men i ganska liten grad har hans perspektiv kommit till användning i forskningen kring skandinavisk kultur och skandinaviskt samhälle. Kursen är utplagd utifrån de centrala teoretiska konceptet i Burkes mångsidiga teoretiska arbete, och kombinerar teoretisk reflexion med praktiska analysuppgifter.

Modul 8: Praxis wissenschaftlichen Arbeitens

5230076 Projektgestaltung und wissenschaftliche Arbeitstechniken
 2 SWS 6 LP
 SPJ Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das Seminar dient in Verbindung mit dem Kurs 5230 077 *Standards und Normen wissenschaftlichen Arbeitens* der Vorbereitung auf die Masterarbeit. In Einzelarbeit und Gruppensitzungen besteht die Gelegenheit, ein Thema für die Arbeit zu konzipieren und so weit zu entwickeln, dass es am Ende in Form eines Exposés und eines Vortrags vorgestellt werden kann. Unterwegs besteht die Gelegenheit, auftretende Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens zu besprechen.

5230077 Standards und Normen wissenschaftlichen Arbeitens
 2 SWS 2 LP
 UE Mo 18-20 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das Seminar dient in Verbindung mit dem Studienprojekt 5230 076 *Projektgestaltung und wissenschaftliche Arbeitstechniken* der Vorbereitung auf die Masterarbeit. In Einzelarbeit und Gruppensitzungen besteht die Gelegenheit, ein Thema für die Arbeit zu konzipieren und so weit zu entwickeln, dass es am Ende in Form eines Exposés und eines Vortrags vorgestellt werden kann. Unterwegs besteht die Gelegenheit, auftretende Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens zu besprechen.

Modul 9: Sprachkompetenz und Wissensmanagement

Die UE *Wissensmanagement und Wissensvermittlung* wird nicht durch das Nordeuropa-Institut angeboten!

Dänisch

5230081 Mundtlig videnskabsformidling (dänisch)
 2 SWS 2 LP
 UE Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard

På basis af blandt andet retorikken vil vi med udgangspunkt i øvelser og konkrete eksempler arbejde med den mundtlige formidling af videnskabelige emner.

Finnisch

5230082 Tieteellisten tekstien suullinen esittely (finnisch)

2 SWS 2 LP
UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 E. Buchholz

Tällä kurssilla kehitetään edelleen kielitaitoa. Painopisteenä on suullinen esiintyminen ja ja opiskelualaan liittyvä suullinen kommunikaatio. Kurssilla harjoitellaan alan tekstien esittelyä, esiintymistekniikkaa ja omien näkökantojen esittämistä sekä niistä keskustelemista.

Norwegisch

5230084 Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster (norwegisch)

2 SWS 2 LP
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

I dette kurset trenes deltakerne i å beherske de register som brukes i muntlig kommunikasjon og fremstilling. Med utgangspunkt i forskjellige vitenskapelige tekster og et selvvalgt fordypningstema kommer deltakerne til å øve muntlig presentasjon i form av foredrag, sammendrag, diskusjon og argumentasjon rundt vitenskapelige spørsmålstillinger.

Schwedisch

5230085 Facktext och muntlig framställning (schwedisch)

2 SWS 2 LP
UE Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 I. Kolovrat-Zelic

Med utgångspunkt i texter med kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär anknytning kommer de studerande att träna muntlig framställning genom att redogöra för, sammanfatta, diskutera och argumentera kring en frågeställning. Det akademiska språkbruket vid presentationen av respektive vetenskapligt ämne står i fokus. Redovisning sker såväl enskilt som i grupp. Krav för att få delta på kursen är avslutade språkkurser på B.A.-programmet.

Lehrangebote für Nicht-SkandinavistInnen

Für Informationen bitte links den Button "i" nutzen.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Literarische Mythologierezeption)	17
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	3
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Einführung ins Altnordische)	15
Bazilevica, Olga (Baltische Geschichte(n) erzählen: Analyse literarischer Texte als erinnerungskultureller Medien)	8
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Mittelalterliche Kultur und Literatur Nordeuropas)	5
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Mediävistik: Holz, Stein, Pergament. Mediävistische Quellen und Arbeitsweisen)	6
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Island von der Besiedlung bis zur literarischen Blütezeit, c. 870–c. 1400 (Mediävistik))	17
Brandenburg, Florian , f.brandenburg@staff.hu-berlin.de (Überblick Theorien und Methode)	22
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1)	4
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Zusatzübungen Finnisch für Anfänger_innen)	5
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Landeskunde Finnland - "Echtheit" und Vielfalt)	8
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Suomea suomeksi: kirjallisuus)	11
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Finnisch 3)	13
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Zusatzübungen Finnisch 3)	13
Buchholz, Eva , Tel. 2093-9750, eva.buchholz@rz.hu-berlin.de (Tieteellisten tekstien suullinen esittely)	26
Dexheimer, Andrea , dex.a@gmx.net (Training zur beruflichen Orientierung)	17
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norsk filmhistorie)	12
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 3/Leseverständnis)	13
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Interskandinavische Lektüre)	18
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster)	26
Ellegaard, Anders (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Ellegaard, Anders (Ny dansk litteratur)	12
Ellegaard, Anders (Dänisch 3/Leseverständnis)	12
Ellegaard, Anders (Interskandinavische Lektüre)	18
Ellegaard, Anders (Mundtlig videnskabsformidling)	25
Fischer, Markus (Der okkupierte Alltag – Leben im besetzten Norwegen und Dänemark 1940–1945)	7
Fischer, Otto (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	7
Fischer, Otto (Kulturwissenschaft)	16
Fischer, Otto (Drama, identifikation, attityd. Kenneth Burkes kulturanalys och skandinavisk kultur)	25
Geßner, Rasmus , gessnerr@hu-berlin.de (Basiskompetenz)	3

Person	Seite
Geßner, Rasmus , gessnerr@hu-berlin.de (Schreiben lernen?! - Einführung in wissenschaftliche Textproduktion)	20
Gokieli, Natia , gokielin@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	15
Grimm, Alex , seminar@grivo.de (Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien)	18
Guðnadóttir, Laufey (Einführung ins Altnordische)	3
Guðnadóttir, Laufey (Basissprachausbildung Finnisch/Isländisch 1)	4
Guðnadóttir, Laufey (Einführung in die skandinavistische Mediävistik: Holz, Stein, Pergament. Mediävistische Quellen und Arbeitsweisen)	6
Guðnadóttir, Laufey (Lestur íslenskra texta)	12
Guðnadóttir, Laufey (Íslenska fyrir lengra komna)	12
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 3)	13
Guðnadóttir, Laufey (Einführung ins Altnordische)	15
Hecker-Stampehl, Jan , Tel. 2093-4942, jan.hecker-stampehl@staff.hu-berlin.de (Der okkupierte Alltag – Leben im besetzten Norwegen und Dänemark 1940–1945)	7
Henningsen, Bernd , Tel. 2093-9625, bernd.henningsen@rz.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	14
Heyde, Astrid , heyde@uni-potsdam.de (Populärmusik – nicht nur aus Vittula. Populäre Musik als Spiegel der skandinavischen Populärkultur)	7
Karhiaho, Izabela (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Karhiaho, Izabela (Svenska 3/Läsförståelse)	13
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Vindu mot det nye Norden. Ideer på reisefot i det 21. århundre (Henrik-Steffens-Vorlesung))	7
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Det litterære Arktis i Tyskland (Exemplarische Analysen: Neuere Theorien in der Literaturwissenschaft))	22
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Nordens muntlige litteraturs hemmeligheter – en genrefordypning som krysser grenser)	23
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Tutorium i svenska: Språkvariationer i Sverige)	11
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Svensk litteratur)	12
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Svenska 3/Läsförståelse)	13
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och muntlig framställning)	26
Körper, Lill-Ann , Tel. 2093-9742, lill-ann.koerber@staff.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen))	5
Körper, Lill-Ann , Tel. 2093-9742, lill-ann.koerber@staff.hu-berlin.de (Methodologisierung des Wissens II)	15
Kummert, Irina , Irina.kummert@ikp-gmbh.net (Von der Universität in die freie Wirtschaft. Nützliche Bewerbungsstrategien und berufliche Perspektiven für GeisteswissenschaftlerInnen.)	18
Kusmenko, Jurij , jurij.kusmenko@rz.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	14
Kyas, Ann-Dörte , ad.kyas@nord-inst.uni-kiel.de (Odins Met – Mythologie in der Skaldendichtung)	8
Lindskov Hansen, Marie (Skandinavischer Modernismus im 20. Jahrhundert)	9
Lühr, Rosemarie , rosemarie.luehr@hu-berlin.de (Skaldendichtung)	23
Meyer, Sabine (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	15
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Basissprachausbildung Dänisch/Norwegisch/Schwedisch 1)	4

Person	Seite
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	5
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Linguistik)	6
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	14
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Historische Linguistik und die Geschichte der nordischen Sprachen)	16
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Grammatikhistoria)	23
Parschauer, Matthias (Der okkupierte Alltag – Leben im besetzten Norwegen und Dänemark 1940–1945)	7
Rau, Andrea (Körper und Körperbilder in der skandinavischen Literatur des Mittelalters)	9
Reinhold, Doreen, reinhold@hu-berlin.de (Skandinaviern und der Holocaust. Gedenken zwischen nationalen Erzählungen und internationalen Perspektiven)	8
Reinhold, Doreen, reinhold@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft)	14
Richár, Marie-Luise (Basiskompetenz)	3
Schneider, Christine (Studium global-Wege ins Ausland)	18
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen))	5
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten)	24
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Projektgestaltung und wissenschaftliche Arbeitstechniken)	25
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Standards und Normen wissenschaftlichen Arbeitens)	25
Söderberg, Therese (Tutorium i svenska: Språkvariationer i Sverige)	11
Tiemann, Juliane (Einführung in die skandinavistische Linguistik)	6
Tiemann, Juliane (Einführung in die skandinavistische Sprachwissenschaft)	14
Trojanowski, Sven, info@european-journalist.eu (Aus der Praxis, für die Praxis: Wirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus)	6
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft (Geschichte/Politik/Kulturen Nordeuropas): Geschichte)	5
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Methodologisierung des Wissens II)	15
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Kulturwissenschaft)	16
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Forschungsseminar)	22
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Brandenburg-Preußen und Schweden ca. 1550–1871)	23
Tügel, Nelli (Brandenburg-Preußen und Schweden ca. 1550–1871)	23
Vogelpohl, Astrid, seminar@grivo.de (Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien)	18
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Nordeuropäische Kulturgeschichte)	3
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Aus der Praxis, für die Praxis: Politik, Tourismus, Veranstaltungsmanagement)	6
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Praxiskolloquium)	19
Wulff, Reinhold, Tel. 2093-9746, reinhold.wulff@cms.hu-berlin.de (Ins Ausland - im Ausland)	19

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
GEO 47		Georgenstraße 47	Pergamonpalais

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
OS	Oberseminar
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PW	Praxisworkshop
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung